

# 12. Denkwerkstatt Klimaschutzstrategie 2038

## Klimafreundliche Mobilität im Kontext von Kulturangeboten

---

21. Mai 2026

Der Senator für Kultur

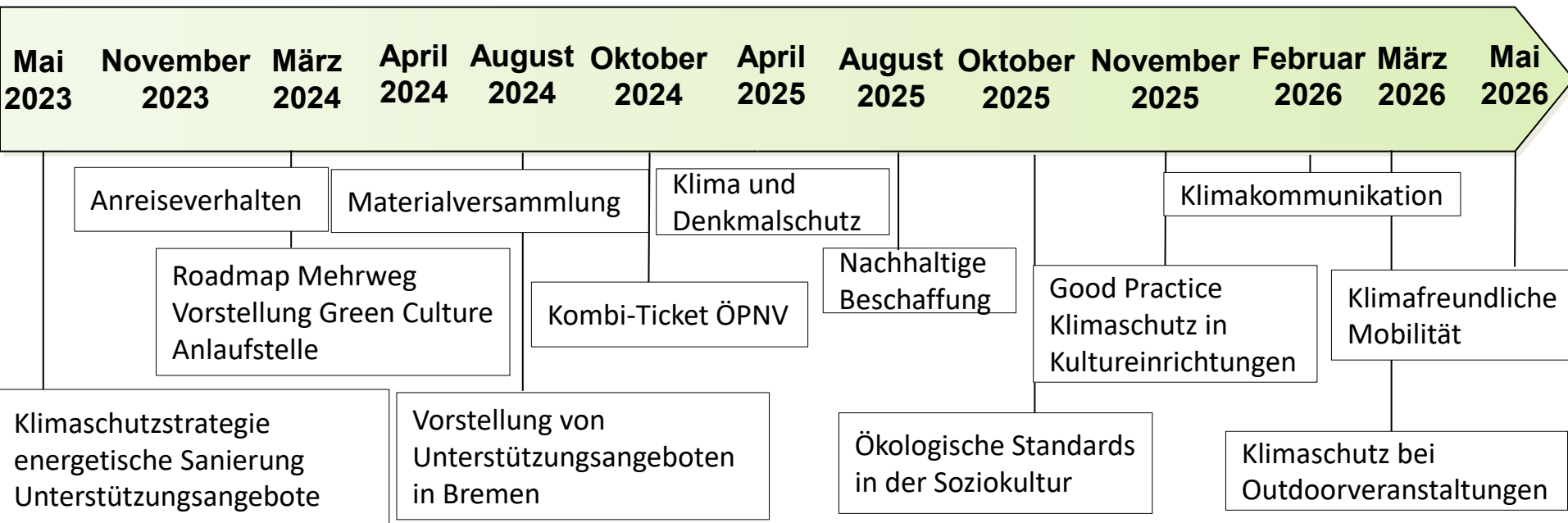


Freie  
Hansestadt  
Bremen

# Denkwerkstatt Klimaschutzstrategie des Senators für Kultur

Die Veranstaltungsreihe dient dem **Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch & der Diskussion** zu Klimaschutzmaßnahmen im Kulturbereich.

Der Fokus der Treffen liegt auf dem gemeinsamen Kennenlernen von **klimaschonenden Handlungsoptionen** im Rahmen von Kulturangeboten.



Weitere Informationen: [Klima- und Umweltschutz - Der Senator für Kultur](#)

# Ideen für Maßnahmen – z.B. letzte Denkwerkstatt am 25. Februar 2026 - Klimakommunikation

FORMATE & KANÄLE	RESSOURCEN, ROLLEN & VERANT.	NÄCHSTE SCHRITTE
<ul style="list-style-type: none"> <li>ökologische Mindeststandards                     <ul style="list-style-type: none"> <li>Excel-Tabelle für Akzeptanz, grün und rot Politik, ...</li> </ul> </li> <li>in einer Ausstellung eine Emotion integrieren (Bsp. Müllisch)</li> <li>Kippenmarathon</li> <li>drauhängen an Formate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tabelle ausfüllen</li> <li>Maßnahme identifizieren, die schnell umsetzbar ist z.B. LED</li> <li>Story drauherum bauen</li> <li>Pixie-Buch</li> <li>Kampagne entwickeln; große Einrichtungen helfen kleineren</li> <li>Bute und Brinnen Wochenserie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ 1 Monat</li> <li>→ 1 Quartal</li> <li>→ 1 Halbes Jahr</li> </ul>
KERNBOTSCHAFTEN & NARRATIVE	ZIELGRUPPE & BEWÜSSTSEIN	AUSGANGSLAGE & PROBLEM
<ul style="list-style-type: none"> <li>von rot auf grün kommen</li> <li>Wir haben einen Plan</li> <li>Hicksy House ist als Klimaschutzthema</li> <li>↳ Abgasauslastungskraft</li> <li>schöne Endergebnisse</li> <li>frische gute Luft</li> <li>Sonniger Tag</li> <li>Gelassener Tag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschen mit Kindern, Eltern</li> <li>abhängig von sozio-ök. Situation</li> <li>für viele Besucherräumen gibt es andere Themen</li> <li>Werte / Überstimmung</li> <li>IB</li> <li>Politik</li> <li>Verwaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein eigenes Gebäude und nicht Anterserverhalten der Besucher:innen</li> <li>das Problem</li> <li>gute Klimakommunikation</li> <li>↳ zu wenig?</li> <li>Klima als Thema innerhalb eines Projektes schwierig</li> <li>↳ Herausgel</li> <li>wo wollen wir hin kommunizieren</li> <li>politischer Willen + eigene Aktion</li> </ul>

# Kommunales Investitionsprogramm Kultur

## [Kommunales Investitionsprogramm Kultur - "Investitionen in Sanierung, Klimaschutz und Bauinstandsetzung" - Der Senator für Kultur](#)

1. 1 Mio. € jeweils für die Jahre 2026 und 2027
2. Antragsberechtigt sind vom Kulturressort gemäß Haushaltsplan der Stadtgemeinde Bremen für 2026 und 2027 geförderte Einrichtungen
3. Klimaschutz in 2026 - LED-Sofortprogramm – Zielgröße 500 TEUR
4. Im Herbst 2026 Auswertung und ggf. Neujustierung für 2027

**#Save the date für die nächste Denkwerkstatt: am Mittwoch, den 23. September 2026 von 10-12 Uhr**

→ 500 TEUR investive Mittel für den Klimaschutz in 2027 – Eure Ideen sind gefragt!



## **Anreize für eine umweltfreundliche Fahrt zur Arbeit**

### **Verbesserungen für Radfahrende**

#### **Sichere Fahrradabstellmöglichkeiten schaffen / verbessern**

Beleuchtete, sichere und wettergeschützte Fahrradständer in der Nähe des Eingangs sind entscheidend, um Mitarbeitende zu ermutigen, das Fahrrad als Hauptverkehrsmittel zu nutzen.

#### **Komfort erhöhen / Motivation schaffen**

Hilfreich ist auch das Anbieten von Umziehmöglichkeiten und Duschen sowie Möglichkeiten zum Laden und sicheren Aufbewahren von Akkus für E-Bikes<sup>1</sup>. Zusätzlich könnten Anreize wie „Fahrrad des Monats“ oder kleine Wettbewerbe zur Förderung der Fahrradnutzung eingeführt werden. Bei Einstellung von neuen Mitarbeitenden kann auf bestehende Angebote hingewiesen werden.

#### **Lastenrad für Transporte anschaffen**

Die Anschaffung eines eigenen Lastenrads für interne Transporte (z.B. für Material, Exponate oder Catering) ermöglicht eine umweltfreundliche Logistik. Das Lastenrad könnte auch nach Arbeitsende von Mitarbeitenden mittels eines einfachen Buchungssystems privat genutzt werden. Zudem ist denkbar, ein gemeinschaftlich genutztes Lastenrad zu beschaffen, das von den Mitarbeitenden privat für Einkäufe o.ä. genutzt und am nächsten Tag wieder mit zur Arbeit gebracht wird. Oder das Fietje-Lastenrad vom ADFC nutzen, Kooperationen sind hier ausdrücklich erwünscht.

<https://fietje-lastenrad.de/>

### **Verbesserungen für ÖPNV-Nutzer\*innen**

#### **Zuschuss zum Öffentlichen Nahverkehr**

Die Einführung eines Zuschusses für den öffentlichen Nahverkehr, beispielsweise durch ein Jobticket oder eine Zuzahlung des Arbeitgebers, kann die ÖPNV-Nutzung erheblich fördern. Dies könnte in Form eines monatlichen Zuschusses oder einer Erstattung von Fahrkartenkosten geschehen.

### **Autoverkehr nachhaltiger gestalten**

#### **Carsharing anbieten / Fahrgemeinschaften erleichtern**

Die Nutzung von Cambio Carsharing bietet eine flexible Mobilitätslösung für Mitarbeitende, auch zum Transport von Material. Bei Cambio gibt es spezielle Tarife für Geschäftskunden, die sich auch positiv auf die Kosten für Mitarbeitende auswirken, wenn diese privat Cambio nutzen möchten. Fahrgemeinschaften unter Mitarbeitenden können gefördert werden, indem Plattformen oder Gruppen eingerichtet werden, auf denen sich Interessierte vernetzen können. Dies kann nicht nur die Fahrten sozialer gestalten, sondern auch die Umweltbelastung auf den Straßen senken.

Gefördert von



**Die Senatorin für Umwelt,  
Klima und Wissenschaft**

---

<sup>1</sup> Diese sollten feuersicher sein, um ein Brandrisiko auszuschließen.



## [Bremen pflastert ab! – Wettbewerb für eine grünere Stadt](#)

Innerhalb von Bremen zählt jede Fläche, die zwischen dem 1. November 2025 (Ende des Vorjahres-Wettbewerbs) und dem 31. Oktober 2026 entsiegelt wurde. Gewonnen hat, wer hier die meisten Quadratmeter schafft.

Die Unterlagen der letzten Termine können Sie nachlesen unter:



Die Website wurde aktualisiert. Zu finden sind nun Werkzeuge und Leitfäden zum Thema Klimaschutz bei Kultureinrichtungen.

Viel Spaß beim Lesen!

<https://www.kultur.bremen.de/service/klima-und-umweltschutz-21735>

# Kontakt

Lina-Marie Huber  
Freie Hansestadt Bremen  
Senator für Kultur  
Zentrale Dienste  
Referentin für Klimaschutz  
Altenwall 15/16, 28195 Bremen  
Tel.: 0421 361-54138  
E-Mail: [lina-marie.huber@kultur.bremen.de](mailto:lina-marie.huber@kultur.bremen.de)

Mehr Informationen zum Arbeitsbereich  
Klimaschutz beim Senator für Kultur:

[Klima- und Umweltschutz - Der Senator für  
Kultur](#)

Christian Kindscher-Lieke  
Freie Hansestadt Bremen  
Senator für Kultur  
Abteilungsleiter Zentrale Dienste  
Altenwall 15/16, 28195 Bremen  
Tel.: 0421 361- 19750  
E-Mail: [christian.kindscher@kultur.bremen.de](mailto:christian.kindscher@kultur.bremen.de)